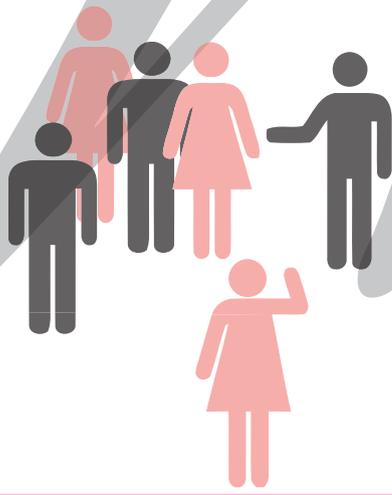


MODUL 2 FÜHRUNGS- ORGANISATIONS- UND SELBSTKOMPETENZ

Die Führungspersönlichkeit ist Entwicklerin ihrer Mitarbeitenden. Sie ist Befähigerin durch Coaching-Kompetenz und einer von ihr gestützten Feedbackkultur. Sie kennt die eigenen aber auch die unterschiedlichen Stärken anderer Personen und weiss, wie diese eingesetzt werden können. Der Führungs-Instrumentenkoffer ist bespickt mit anwendbaren Tools und stützt die Organisation in der Zielerreichung.

Persönliche Forschungsaufträge aus Modul 1 sind integrierender Bestandteil und laden zur Reflexion über sich und andere ein.

Arbeitsweise: Einzelarbeiten, Fallbearbeitung sowie Arbeit in Kleingruppen.

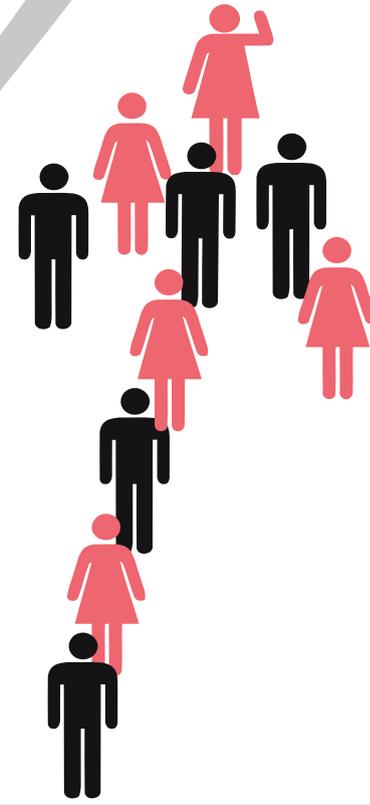


MODUL 3 FÜHREN IN VERÄNDERUNGEN UND KONFLIKTEN

Veränderungen initiieren und gestalten sind ein wesentlicher Bestandteil des Führungsalltages. Dass dies Konflikte hervorruft oder vorhandene Konflikte spürbarer macht, gehört mit zum Veränderungsprozess. Die positive Auseinandersetzung mit Konflikten, die Klärung von Situationen und Gestaltung von Lösungsmöglichkeiten sind auch immer Aufgaben der Führungskraft.

Verschiedene Aspekte des Konfliktmanagements, Möglichkeiten der Konfliktanalyse und -klärung sind in diesem Modul ein wesentlicher Bestandteil. Dabei werden auch Wege zur Konfliktlösung und Gestaltung von Konfliktgesprächen einen wesentlichen Raum einnehmen. Die Arbeit an konkreten Praxissituationen ermöglicht eine gute Reflexionsbasis und eine direkte Umsetzung in den jeweiligen Führungsalltag.

Arbeitsweise: Theoretischer Input, Fallbearbeitung, Arbeit in Kleingruppen, Feedback von Teilnehmerinnen und Trainern.



Woman-*leadership*

Frauen führen anders.



Führungsqualität
und Beratung



WOMAN - LEADERSHIP FRAUEN FÜHREN ANDERS

Ein Workshop in drei Teilen mit hohem Praxisbezug, Wissensvermittlung, Erfahrungsaustausch und Lösungsmöglichkeiten.

WIR sind

ein Team mit langjährigem Erfahrungsschatz, fundiertem Wissen und grossem Erfolgsnachweis.

SIE sind

Führungskraft, Projektleitende, Teamverantwortliche.

SIE wollen

eine wirkungsvolle Entfaltung Ihres persönlichen Führungspotenzials nutzen und das Regelwerk von Mitarbeitenden und Organisationen verstehen und nutzen.

Sie stehen in einer aktuellen oder bevorstehenden Führungsverantwortung in einer Profit- oder Nonprofit-Organisation.

SIE wollen

praktische und anwendbare Umsetzungsmöglichkeiten entwickeln, Unsicherheiten und Selbstzweifel ablegen und Ihren Führungsstil festigen.

SIE wollen

Dynamiken des Teams nutzen lernen, Prozesse unterstützen, genau hinschauen und Tabuthemen direkt ansprechen.

SIE erreichen

die unternehmerischen Ziele durch Vorausdenken und proaktives Handeln.

SIE können

Konflikte beleuchten, die eigene Kompetenz als Kraft spüren. Sie haben Mut zur Flexibilität, ohne das Ziel aus den Augen zu verlieren.

SIE werden

Ihrem persönlichen Führungsstil vertrauen und dem steten Wandel kreativ begegnen.

KONTAKT, WORKSHOPLEITUNG UND ORGANISATION

SEMINARLEITUNG

Antje Bach

Dipl. Verwaltungswissenschaftlerin.
Beraterin, Trainerin und Coach für Unternehmen. Team- und Einzelcoaching.
Geschäftsführerin der lead to performance AG.



Madeleine Loebner

Dipl. Erwachsenenbildnerin HF.
Spezialistin für Team- und Organisationsentwicklung. Supervision und Potenzialförderung. Selbständig.

Daniel Surer

Dipl. Erwachsenenbildner HF.
Systemische Organisations- und Unternehmensentwicklung.
Geschäftsführer TT Transfer Team.



SEMINARORTE

Auserlesene Seminarorte,
den Jahreszeiten angepasst.



KONTAKT UND ANMELDUNG

per E-Mail an:
info@madeleineloebner.ch

oder mit beiliegendem
Anmeldeformular



MODUL 1 MANAGEMENT UND LEADERSHIP

Als Ausgangslage dienen die persönliche Standortbestimmung und die eigenen Erwartungen an die Führungsrolle, um die Stärken zu wecken und zu einem neuen Selbstverständnis zu führen. Dabei pflegen wir die natürliche Umgangssprache, welche von inhaltlichen Berührungspunkten befreit soll.

Von den aktuellen beruflichen Anforderungen und Strukturen abgeleitet, wird aus dem Bereich Organisationsentwicklung Wissen vermittelt und selbstgewählte Vertiefungsthemen als Lernziele für die Praxis definiert.

Die eingehende Analyse der Führungsaufgabe, das Erkennen von Widerständen und das Bestimmen von Teilzielen fördert die persönliche Prozesskompetenz.

Die Teilnehmerinnen führen während der ganzen Weiterbildungszeit ein eigenes Führungstagebuch als Reflexionsinstrument. Dieses Hilfsmittel findet bei Umsetzungsstrategien Verwendung, damit die gelernten Inhalte souverän und nachhaltig umgesetzt werden können.

Arbeitsweise: Einzelreflexionen, Grundwissenvermittlung, Fallbearbeitung in Gruppen, Lernpartnerschaften.

